



ProHunde, Am Sonnenhang 8, 29499 Zernien
Per Mail jens.beeck@bundestag.de

An den
Bundestag
- Parlamentsgruppe Hund

ProHunde
1. Vorsitzender
Hans-Joachim Czirski
Am Sonnenhang 8
29499 Zernien
Tel. 05863 / 9878536
Fax 05863 / 9878533
www.pro-hun.de
1_vorsitz@pro-hun.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, Unsere Nachricht
240709 PG ProHunde

Telefon, Name

Datum
24.07.2024

Überarbeitung der Assistenzhundeverordnung (AHundV)

Sehr geehrter Herr Beeck,

wir haben auf Ihrer Homepage gelesen, dass Sie der teilhabepolitische Sprecher Ihrer Fraktion sind und wenden uns daher heute an Sie, um die anstehende Novellierung der Assistenzhundeverordnung (AHundV) zu unterstützen. Dieses Thema ist von zentraler Bedeutung, da die aktuelle Fassung der AHundV nicht die notwendigen Rahmenbedingungen bietet, um die Ausbildung und Zertifizierung von Assistenzhunden umzusetzen. Dies führt zu erheblichen Herausforderungen und Risiken für Menschen mit Beeinträchtigungen, die auf die Hilfe dieser speziell ausgebildeten Hunde zur Teilhabe im Alltag angewiesen sind und bereits jetzt, durch den ungewissen Status der zukünftigen Umsetzung der Regelungen resp. der Ungewissheit in Bezug auf das Förderprogramm zur wissenschaftlichen Begleitung der Mensch-Assistenzhund-Gemeinschaften, zum Teil mit großen Unsicherheiten zu kämpfen haben.

Die geplante Überarbeitung der AHundV zielt darauf ab, die nachweisbare Qualität in der Ausbildung von Assistenzhunden sicherzustellen. Auch unser Ziel ist es, die Teilhabe von Beeinträchtigten zu fördern und gleichzeitig sicherzustellen, dass keine Risiken durch eine qualitativ schlechte Ausbildung der Hunde entstehen.

Um dies zu erreichen, ist es notwendig, Experten aus verschiedenen Fachbereichen einzubeziehen. Diese sollten sowohl über wissenschaftliches Fachwissen als auch über langjährige praktische Erfahrung verfügen. Besonders wichtig ist hierbei, neben der Perspektive der Assistenzhundenehmer auch die der Assistenzhundetrainer. Diese begleiten sowohl die

Hunde als auch die Beeinträchtigten durch die gesamte Ausbildung und darüber hinaus langfristig und legen so die Basis für die Qualität der Ausbildung von Hund und Mensch.

Wir, das heißt die assistenzhundausbildenden Kollegen von ProHunde – Berufsverband für professionelles Hundetraining, Verhaltensberatung, Dienstleistungen e. V., sind hervorragend geeignet, die Expertise aus Sicht der Assistenzhundetrainer zu liefern. Als der mitgliederstärkste Verband für Hundetrainer in Deutschland repräsentieren wir eine Vielzahl von Fachkräften, die sich auf unterschiedlichste Bereiche des Zusammenlebens zwischen Mensch und Hund spezialisiert haben. Insbesondere verfügen wir über einen speziellen Fachbereich für Assistenzhundetrainer, deren umfangreiche und ganzheitliche Expertise und Erfahrung aus allen Bereichen des Assistenzhundetrainings wir Ihnen gerne zur Verfügung stellen. Viele unserer Mitglieder, die Assistenzhunde ausbilden, waren in der Übergangsfrist bereits als qualifizierte Prüferinnen und Prüfer gemäß § 21 Absatz 2 AHundV oder als Leiter von Ausbildungsstätten tätig, die sich bei der DGP GmbH der Zertifizierung gestellt haben, und können so auch praxisnahe Rückmeldungen zur bisherigen Umsetzung der AHundV geben.

Darüber hinaus stellen wir Ihnen gerne unser Wissen und unsere Erfahrungen über die Ausbildung der verschiedenen Assistenzhundarten und deren Haltern zur Verfügung. Insbesondere die Besonderheiten in der Ausbildung und Prüfung von Mensch-Assistenzhund-Gemeinschaften für Menschen mit psychosozialen Beeinträchtigungen scheint in der Gestaltung der AHundV kaum berücksichtigt worden zu sein, wo wir mit einer besonders hohen Praxisexpertise beisteuern können. Zudem können wir Ihnen anbieten, mit Ihnen die aus Sicht der Trainer (und damit auch die an uns gehenden Rückmeldungen der Assistenzhundnehmer) aufgetretenen Problemfelder zu analysieren und Sie zu neuen Regelungen zu beraten. Ergänzend zur ausstehenden Studie können wir auch evidenzbasierte Rückmeldungen geben und Daten und Erfahrungen aus den von unseren Mitgliedern abgenommenen Prüfungen bereitstellen, um die Wirksamkeit und Praktikabilität der neuen Regelungen zu eruieren.

Wir sind überzeugt, dass eine enge Zusammenarbeit zwischen Gesetzgebern und Fachleuten aus der Praxis die Qualität der Assistenzhundeverordnung erheblich verbessern und somit den Erfolg der AHundV demonstrieren wird.

Für weitere Informationen oder Fragen und zur Abstimmung einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit erreichen Sie uns unter den o. g. Kontaktdaten.

ProHunde - Berufsverband für professionelles Hundetraining,
Verhaltensberatung, Dienstleistungen e. V.

Wir freuen uns auf die Möglichkeit, einen wertvollen Beitrag zur Überarbeitung der AHundV zu leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Czirski

1. Vorsitzender

ProHunde ist unter der Nr. R000037 im Lobbyregister des Deutschen Bundestages eingetragen.